

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im Spiegelsaal der Forschungsbibliothek Gotha auf Schloss Friedenstein statt.

Der Eintritt ist frei.

Für die Tagungen wird um Voranmeldung gebeten.

Gothaer Kartenwochen

Zwei Jahrhunderte Kartographie in Gotha

Veranstaltungsreihe

Kontakt:

Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt
Postfach 100561, 99855 Gotha

Hausadresse: Schloss Friedenstein, 99867 Gotha
Tel. +49-361/737-1700, Fax +49-361/737-1709
<http://www.uni-erfurt.de/forschungszentrum-gotha>

Forschungsbibliothek Gotha (UFB Erfurt/Gotha)
Postfach 10 01 30, 99851 Gotha
Hausadresse: Schloss Friedenstein, 99867 Gotha
Tel. +49-361/737-5530, Fax +49-361/737-5539
<http://www.uni-erfurt.de/bibliothek>

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Alexander Schunka
(Juniorprofessur für Wissenskulturen der europäischen Neuzeit, Forschungszentrum Gotha):
Koordination der Gothaer Kartenwochen
Tel. +49-361/737-1711, Fax +49-361/737-1709
Mail: alexander.schunka@uni-erfurt.de

Miriam Rieger, M. A.
Wissenschaftliche Koordinatorin am Forschungszentrum Gotha
Tel. +49-361/737-1702, Fax +49-361/737-1709
Mail: miriam.rieger@uni-erfurt.de

Dr. Petra Weigel
Wissenschaftliche Referentin für die Sammlung Perthes der Forschungsbibliothek Gotha
Tel. +49-361/737-5583, Fax +49-361/737-5539
Mail: petra.weigel@uni-erfurt.de

Unterstützt durch die

KULTUR
STIFTUNG · DER
LÄNDER

und den

Freundeskreis der Forschungsbibliothek Gotha e.V.



UNIVERSITÄT
ERFURT



Forschungszentrum Gotha
für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien



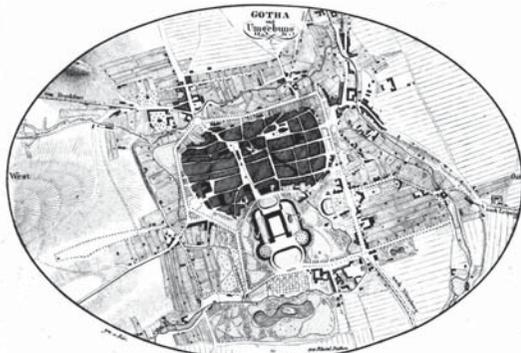
Warum Gothaer Kartenwochen?

Die thüringische Residenzstadt Gotha bietet neben ihren barocken Schätzen noch ein weiteres Kleinod: die umfangreiche historisch-kartographische Sammlung des Justus Perthes-Verlags.

Das Verlagshaus Perthes machte Gotha zwei Jahrhunderte lang zu einem ganz besonderen Tor zur Welt. Hier gingen Forscher von Weltruf ein und aus, hier wurden Landkarten und Atlanten produziert, die bis heute unser Bild der Erde prägen, hier erschien mit „Petermanns Geographischen Mitteilungen“ eine der wichtigsten geographisch-kartographischen Zeitschriften im Europa des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Diese Geschichte schlägt sich in der Sammlung Perthes der Forschungsbibliothek Gotha nieder.

2010 jährt sich die Gründung des Verlagshauses Perthes zum 225. Mal. Die Gothaer Kartenwochen nehmen dieses Jubiläum zum Anlass, um an eine lange historisch-kartographische Forschungstradition anzuknüpfen: mit einer Ausstellung, einer Reihe von Vorträgen hochrangiger internationaler Referenten, zwei wissenschaftlichen Fachtagungen und einer Filmvorführung.

Alle Veranstaltungen drehen sich um das Thema Kartographie, um die Vermessung des Weltkreises und um die Entstehung von Weltbildern und Raumvorstellungen.



GOTHA
bei Justus Perthes

Programm

31. Mai bis 18. Juli 2010 - Ausstellung

Der Kartograph der Kälte.
Wie August Petermann den Nordpol erfand
Forschungsbibliothek Gotha, Schloss Friedenstein,
Spiegelsaal
Die Ausstellung ist geöffnet Dienstag bis Sonntag,
von 10-17 Uhr.

Montag, 31. Mai 2010, 18.15 Uhr

Eröffnung der Kartenwochen und der Ausstellung
mit Buchpräsentation
Grußworte
Der Kartograph der Kälte.
Wie August Petermann den Nordpol erfand
Referent: Dr. Philipp Felsch, ETH Zürich
Kleiner Empfang

Donnerstag, 10. Juni 2010, 18.15 Uhr

Antike Raumerfassung ohne Karten?
Referent: Prof. Dr. Kai Brodersen, Universität Erfurt

Donnerstag, 17. Juni, bis Freitag, 18. Juni 2010

Tagung
Kartographieren. Materialien und Praktiken visueller Welterzeugung
Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Steffen Siegel, Friedrich-Schiller-Universität Jena, in Kooperation mit der Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha (Dr. Petra Weigel) und dem Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik der Universität Jena (Prof. Dr. Dr. Olaf Breidbach)
Mit Beiträgen von Olaf Breidbach, Ute Wardenga, Anders Engberg-Pedersen, Philipp Felsch, Nils Güttler, Bruno Schelhaas und anderen.

Donnerstag, 17. Juni 2010, 20.15 Uhr

Öffentliche Vorführung des Filmes „Karte und Atlas“ von 1928
Kleiner Empfang

Montag, 21. Juni 2010, 18.15 Uhr

Aus der Welt gefallen. August Petermanns Verschollene
Referent: Prof. Dr. Wolfgang Struck, Universität Erfurt

Mittwoch, 30. Juni 2010, 18.15 Uhr

Mapping Time(s). Drawing Contemporary Maps With Tools of the Past, and Vice Versa
Referent: Prof. Dr. Jacques Lévy, École polytechnique fédérale, Lausanne

Donnerstag, 1. Juli, bis Freitag, 2. Juli 2010

Workshop
Geo-Philologie
Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Jörg Dünne, Universität Erfurt/Prof. Dr. Frank Lestringant, Université Paris IV-Sorbonne (Gastprofessur Universität Erfurt im Sommersemester 2010)
Mit Beiträgen von Susanne Rau, Martin Mulsow, Wolfgang Struck und anderen.

Donnerstag, 15. Juli 2010, 18.15 Uhr

Die neue papistische Weltkarte und das Werk von Rabelais
Referent: Prof. Dr. Frank Lestringant, Université Paris IV-Sorbonne
Anschließend:
Finissage der Ausstellung und der Kartenwochen
Pressegespräch